

# GEMEINDE WESTENSEE

## *NIEDERSCHRIFT*

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Westensee  
am Montag, dem 30. Mai 2011, um 19.30 Uhr,  
im Bürgerhaus in Westensee

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 20.50 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 105 bis 111 Verhandlungsniederschriften sowie Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 - 14.

Anzahl der Besucher: 22

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

### Anwesend:

#### **a) stimmberechtigt:**

- |    |                     |                        |
|----|---------------------|------------------------|
| 1. | Bürgermeister       | Adolf Dibbern          |
| 2. | Gemeindevertreter   | Rolf-Dieter Carstensen |
| 3. | Gemeindevertreter   | Dieter Höpner          |
| 4. | Gemeindevertreter   | Lothar Thormählen      |
| 5. | Gemeindevertreter   | Jörn Klauza            |
| 6. | Gemeindevertreter   | Heinz Peter Busch      |
| 7. | Gemeindevertreterin | Uta Manthe             |
| 8. | Gemeindevertreter   | Henning Büller         |
| 9. | Gemeindevertreter   | Rainer Feldmann        |

#### **b) nicht stimmberechtigt:**

Frau Vanessa Brandt Protokollführerin

#### **c) Es fehlte entschuldigt:**

- |    |                     |                      |
|----|---------------------|----------------------|
| 1. | Gemeindevertreter   | Dr. Detlev von Bülow |
| 2. | Gemeindevertreter   | Martin Sell          |
| 3. | Gemeindevertreter   | Klaus Schneider      |
| 4. | Gemeindevertreterin | Helma Carl           |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Westensee waren durch Einladung vom 19. Mai 2011, zu Montag, 30. Mai 2011, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Vertretung hat über folgende Tagesordnung beraten und beschlossen:

## **Tagesordnung**

### **Öffentlich:**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)
3. Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07. März 2011
- 4 a. Bericht des Bürgermeisters
- 4 b. Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 4 c. Fragen von Gemeindevertretern
5. Abschlussbericht des Arbeitskreises „Neubau einer Gastronomie auf dem PP Am See“
6. 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gem. Westensee für die offene Ganztagschule
7. Beteiligung an der Bündelausschreibung des Amtes Achterwehr – Strom 2012
8. Ausnahmen von den Festsetzungen vorhaben bezogener Bebauungspläne, der Bebauungspläne bzw. der Gestaltungssatzung der Gemeinde
9. Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers
10. Zuschuss für ein neues Rettungsboot an den Ruder- und Segelverein Westensee e.V.
11. Prüfung der Jahresrechnung 2010
12. Sanierungsmaßnahme in der Grundschule und Schulsporthalle Westensee
13. Bau eines Toilettenhäuschens mit Außendusche an der Badestelle in Westensee
14. Verschiedenes

### **Nichtöffentlich:**

1. Bericht zu Bauanträgen pp.
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Vertragsangelegenheiten
4. Verschiedenes

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Bürgermeister Dibbern eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Besucher. Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Form und Frist der Einladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung Westensee ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## **TOP 2 Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **TOP 3 Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07. März 2011**

Gegen das Protokoll vom 07. März 2011 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt somit als festgestellt.

#### **TOP 4 a Bericht des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende berichtet unter anderem, dass

- die Einwohnerzahl der Gemeinde Westensee zurzeit 1.561 beträgt;
- die Aktion „Sauberes Dorf am 09.04.2011 mit reger Beteiligung stattgefunden hat. Herr Dibbern bedankt sich bei allen Mitwirkenden;
- die Steuerschätzung Mai 2011 vorliegt. Für die Gemeinde Westensee ist im Bereich des gemeindlichen Anteils an der Einkommensteuer mit rund 46.000,00 € Mehreinnahmen und im Bereich des gemeindlichen Anteils an der Umsatzsteuer mit rund 200,00 € Mehreinnahmen zu rechnen;
- ein neuer Allmäher angeschafft wurde. Die Kosten für den Mäher betragen 1.858,15 €
- die beim Kreis beantragte Geschwindigkeitsbegrenzung sowie das Aufstellen eines Verkehrsschildes mit Hinweis auf Wildwechsel an der tödlichen Unfallstelle (L48) vom Kreis abgelehnt worden ist. Weiterhin wurde auch die beantragte Geschwindigkeitsbegrenzung an der L255 abgelehnt.

#### **TOP 4 b Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Der Bau- und Wegeausschuss hat am 19.05.2011 getagt. Herr Busch erklärt, dass die beratenen Punkte in der heutigen Sitzung behandelt werden.

Herr Carstensen berichtet, dass die wesentlichen Punkte der letzten Finanzausschusssitzung ebenfalls auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen sind.

Der Umwelt- und Fremdenverkehrsausschuss hat nicht getagt. Der Ausschussvorsitzende Herr Thormählen informiert darüber, dass die erfolgten Ausgleichspflanzungen von der Unteren Naturschutzbehörde abgenommen wurden. Außerdem wurde die Neupflanzung von sieben Bäumen in der Gemeinde vorgenommen.

#### **TOP 4 c Fragen von Gemeindevertretern**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 5 Abschlussbericht des Arbeitskreises „Neubau einer Gastronomie auf dem PP Am See“**

Bürgermeister Dibbern berichtet, dass ein Protokoll der Sitzungen des Arbeitskreises zum Neubau einer Gastronomie vorliegt. Dieses haben alle Gemeindevertreter erhalten.

Der Vorsitzende des Arbeitskreises Herr Freund erklärt, dass der Arbeitskreis nach Vorlegung des Protokolls noch zweimal zusammengekommen ist und das Protokoll daher nicht als Abschlussbericht anzusehen ist. Es ist dem Arbeitskreis noch nicht möglich ein Abschlussbericht vorzulegen, da die Entwicklungen im Arbeitskreis nicht so wie zunächst vorgestellt waren und noch Informationen zu den verschiedenen Möglichkeiten (z. B. die Errichtung eines Markttreffs) fehlen.

Der Arbeitskreis vertritt die Auffassung, dass das Grundstück nicht von der Gemeinde verkauft werden sollte. Weiterhin sollte jetzt noch kein separates

Toilettenhäuschen gebaut werden, da dies in Gesamteinheit mit der Gaststätte geplant und hierdurch Kosteneinsparungen erzielt werden könnten. In diesem Zusammenhang wird die Frage gestellt, wie weit die Planungen für den Bau des Toilettenhäuschens sind und ob schon Kostenschätzungen vorliegen. Herr Dibbern erklärt, dass erste Planungen bereits durchgeführt wurden und die Kosten entsprechend dieser Planungen rund 83.700,00 € betragen. Über die Aktivregion ist eine Bezuschussung des Baus in Höhe von 55 % der Nettosumme möglich, so dass für die Gemeinde Kosten in Höhe von rund 45.700,00 € entstehen würden. Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass diese Kosten zu hoch sind und noch reduziert werden müssten.

Nach weiterem ausführlichem Meinungsaustausch zum Neubau einer Gastronomie am See bittet der Arbeitskreis darum, eine Infoveranstaltung hinsichtlich der Möglichkeiten zur Errichtung eines Markttreffs durchzuführen, um danach so schnell wie möglich eine abschließende Zusammenfassung präsentieren zu können. Seitens der Gemeindevertretung steht diesem nichts entgegen.

#### **TOP 6            1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gem. Westensee für die offene Ganztagschule**

Der Vorsitzende gibt eine kurze Erläuterung zum Sachverhalt. In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde beschlossen, den Essenskostenbeitrag in der OGS ab 01.08.2011 auf 2,50 € anzuheben. Folglich muss nun die Satzung dementsprechend angepasst werden.

Herr Dibbern verliest die 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Westensee für die offene Ganztagschule.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung die 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Westensee für die offene Ganztagschule in der vorliegenden Form

StV.:                    einstimmig dafür

#### **TOP 7            Beteiligung an der Bündelausschreibung des Amtes Achterwehr – Strom 2012**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Finanzausschuss beraten. Herr Carstensen berichtet über die Bündelausschreibung des Amtes Achterwehr für den Strombezug ab 2012. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, sich für das Jahr 2012 am Vergabeverfahren des Amtes Achterwehr für die Stromlieferung der gemeindlichen Liegenschaften (ohne Straßenbeleuchtung) zu beteiligen. Der Strom soll ausschließlich aus regenerativen Energien stammen. Eventuell neben dem derzeitigen Hauptvertrag (endet automatisch zum Jahresende) bestehende Einzelverträge sollen somit zum 31.12.2011 gekündigt werden. Gleichzeitig wird das Amt Achterwehr ermächtigt, auf das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Bürgermeister Dibbern lässt über die Empfehlung des Ausschusses abstimmen.

StV.:                    einstimmig dafür

## **TOP 8      Ausnahmen von den Festsetzungen vorhabenbezogener Bebauungspläne, der Bebauungspläne bzw. der Gestaltungssatzung der Gemeinde**

Es liegt ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung für ein Gebäude in der Straße Rosenberg zur Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems mit rötlichem Putz vor.

Bausschussvorsitzender Busch informiert über ein Schreiben vom Amt, in dem angeregt wurde, auch Lösungen mit einer Riemchenverblendung in Betracht zu ziehen.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Antrag mit Wärmedämmverbundsystem positiv zu bescheiden. Grund hierfür ist, dass Wärmedämmverbundsysteme mit Riemchenstrukturen in höherem Maße baufehlerempfindlich sind, man die Riemchen doch häufig von gemauerten Wänden unterscheiden und so das „Unechte“ erkennen kann und dass dem Bürger mit einer solchen Vorgabe ein erheblicher Mehraufwand gegenüber der verputzten roten Fassade entstünde. Als Beispiel einer gelungenen Lösung wird das umgebaute Haus am Sandberg genannt. Die Farbe soll dem in nordischen Ländern verbreitete „Ochsenblutrot“ entsprechen.

Die Gemeindevertretung beschließt, sich der Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses anzuschließen.

StV.:                    einstimmig dafür

Weiterhin liegt ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung für ein Grundstück in der Straße Im Winkel in Westensee vor. Es wurde beantragt, für einen Anbau anstelle eines Satteldaches ein Pultdach zu errichten. Herr Busch erläutert kurz das Bauvorhaben.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, diesen Antrag positiv zu bescheiden.

Ohne weitere Aussprache lässt der Vorsitzende über die Empfehlung des Ausschusses abstimmen.

StV.:                    einstimmig dafür

## **TOP 9      Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers**

Bürgermeister Dibbern berichtet, dass auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 04.03.2011 Siegfried Böttcher zum Gemeindeführer gewählt worden ist.

Da keine Wortmeldungen vorliegen beschließt die Gemeindevertretung, der auf der Jahreshauptversammlung erfolgten Wahl von Herrn Siegfried Böttcher zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Westensee zuzustimmen.

StV.:                    einstimmig dafür

Der Vorsitzende händigt dem Gewählten die Ernennungsurkunde aus und nimmt die Vereidigung vor.

**TOP 10 Zuschuss für ein neues Rettungsboot an den Ruder- und Segelverein Westensee e.V.**

Finanzausschussvorsitzender Carstensen informiert über einen Antrag des Ruder- und Segelvereins Westensee auf Bezuschussung eines neuen Rettungsboots. Das jetzt vorhandene Boot ist in die Jahre gekommen und nicht mehr reparaturfähig. Die Kosten für das neue Boot betragen 7.960,00 €.

Die Gemeinden Achterwehr und Felde haben bereits beschlossen die Beschaffung des Bootes mit je 1.000,00 € zu bezuschussen. Weiterhin erhält der Verein von der Fa. Fielmann 2.300,00 €. Die Eigenmittel betragen 1.500,00 €.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € zu gewähren. Ein Verwendungsnachweis ist zu führen.

Ohne weitere Aussprache schließt sich die Gemeindevertretung der Empfehlung des Ausschusses an.

StV.: einstimmig dafür

**TOP 11 Prüfung der Jahresrechnung 2010**

Der stellvertretende Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Herr Büller trägt einige Zahlen aus dem Protokoll der Sitzung zur Prüfung der Jahresrechnung vom 07.03.2011 vor. Der Jahresabschluss schließt mit einem Soll-Überschuss in Höhe von 66.169,01 € ab. Weiterhin war die geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 130.000,00 € nicht erforderlich. Es konnte somit eine Gesamt-Abschlussverbesserung in Höhe von 196.169,01 € erzielt werden. Der Rücklagenstand der Gemeinde beträgt zurzeit 448.351,92 (davon 30.000 € Rückstellungen f. Gemeindenanteil Bau Radweg K67). Der Schuldenstand beträgt 196.066,98 €.

Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, folgenden Beschluss zu fassen:

- a) die Haushaltsüberschreitung in Höhe von 6.858,84 € bei der es sich um eine Überschreitung des Ausgabetitels „Winterdienstkosten“ handelt, wird genehmigt.
- b) Die Jahresrechnung 2010 wird unverändert festgestellt.

Bürgermeister Dibbern lässt über den Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses abstimmen.

StV: einstimmig dafür

**TOP 12 Sanierungsmaßnahme in der Grundschule und Schulsporthalle Westensee**

Der Vorsitzende informiert über die morgige Submission für die Heizungs- und Sanitärarbeiten in der Grundschule und Sporthalle. Die Arbeiten sollen zu Beginn der Sommerferien durchgeführt werden und somit drängt die Zeit.

Die Gemeindevertretung beschließt daher, den Bürgermeister zu ermächtigen, nach Prüfung der Angebote durch das Ingenieurbüro der Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot den Auftrag für zu erteilen.

StV: einstimmig dafür

### **TOP 13 Bau eines Toilettenhäuschens mit Außendusche an der Badestelle in Westensee**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits im Finanzausschuss und Bauausschuss beraten. Herr Carstensen erläutert noch einmal kurz den Sachverhalt. Die Kosten für das Toilettenhäuschen betragen nach den derzeit vorliegenden Planungen rund 84.000,00 €. Über die Aktivregion ist eine Bezuschussung in Höhe von 55 % der Nettokosten (38.000,00 €) möglich.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Maßnahme Toilettenhaus unter Vorbehalt der Bezuschussung auszuschreiben und entsprechende Haushaltsmittel in den Nachtragshaushalt einzustellen, damit die Finanzierung ggf. gesichert ist.

Es herrscht Einigkeit unter den Anwesenden, dass die ermittelten Kosten für den Bau zu hoch sind und eine einfachere Bauweise des Toilettenhäuschens erfolgen sollte.

Frau Manthe ist der Ansicht, dass die Entscheidung über den Bau des Toilettenhäuschens nicht übers Knie gebrochen und daher erstmal zurückgestellt werden sollte.

Herr Dibbern regt an zumindest eine Preisumfrage für die Architektenleistung durchzuführen, damit weitere Planungen erfolgen und die Kosten geschätzt werden können.

Nach weiterer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, eine Preisumfrage für die Architektenleistung der Leistungsphase 4-9 durchzuführen und den Bürgermeister zu ermächtigen, auf das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag zu erteilen.

StV.: 8 Ja 1 Nein 0 Enthaltungen

Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung, die Empfehlungen des Finanzausschusses und des Bau- und Wegeausschusses auf die nächste Sitzung zu schieben.

StV: einstimmig dafür

### **TOP 14 Verschiedens**

Herr Höpner berichtet von der Idee der SPD-Fraktion in Brux einen Wanderweg zu erstellen und erläutert kurz die näheren Überlegungen anhand von Fotos.

Der Umwelt- und Fremdenverkehrsausschuss wird sich mit diesem Vorhaben in seiner nächsten Sitzung befassen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Dibbern dankt für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 20.50 Uhr.

.....  
Bürgermeister

.....  
Protokollführerin